

# Landkreis Vorpommern-Rügen

## 3. Wahlperiode

### Antrag

Einreicher:  
Kreistagsfraktion AfD

Vorlagen Nr.:  
A/3/0201

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	12.12.2022

**Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Corona Maßnahmen und Entschuldigung"**

#### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt, dass die, im Zusammenhang mit der Durchsetzung der Corona-Politik des Landes bzw. des Bundes einhergegangenen Maßnahmen und den in diesem Zusammenhang eingeleiteten Verfahren zu prüfen ist, ob ggf. offenbare Fehleinschätzungen einzelne Verfahren gegen natürliche Personen begründeten und dass diese sodann unbürokratisch geheilt werden. Darüber hinaus entschuldigt sich der Landrat namens und im Auftrag des Kreistages bei allen Betroffenen öffentlich für mutmaßlich ungerechtfertigte Ausgangssperren, beispielhaft bei allen Angehörigen, die ihre sterbenden Familienangehörigen nicht zur Seite stehen konnten und allen anderen Betroffenen, die unverhältnismäßige Einschränkungen ihrer Grundrechte hinnehmen mussten.

#### Begründung:

Erstmals hat sich das Bundesverwaltungsgericht mit der Rechtmäßigkeit früher Corona-Regeln aus der Anfangszeit der Pandemie auseinandergesetzt und kommt zu der Erkenntnis, dass nicht alles, was damals zum Schutz der Menschen veranlasst wurde, zulässig war.

Die vorliegenden Urteile dürften richtungsweisend für eine Fülle von anhängigen Verfahren, auch in Mecklenburg-Vorpommern sein.

Im Vorgriff auf die zu erwartende Rechtsprechung würde es Größe zeigen, wenn der Landkreis in seinem Zuständigkeitsbereich insofern für Klarheit sorgt, dass in einem ersten Schritt alle anhängigen Verfahren eingestellt und bereits sanktionierte Sachverhalte neu beurteilt werden.

gez. Stefan Giese  
Fraktionsvorsitzender  
Kreistagsfraktion AfD